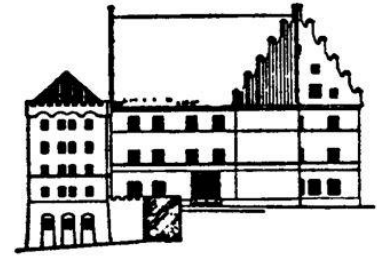


Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

Herzlich Willkommen

Treffen der Ausbilder im
Sozialpädagogischen
Einführungsjahr (SEJ)

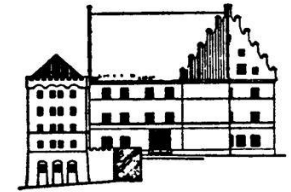
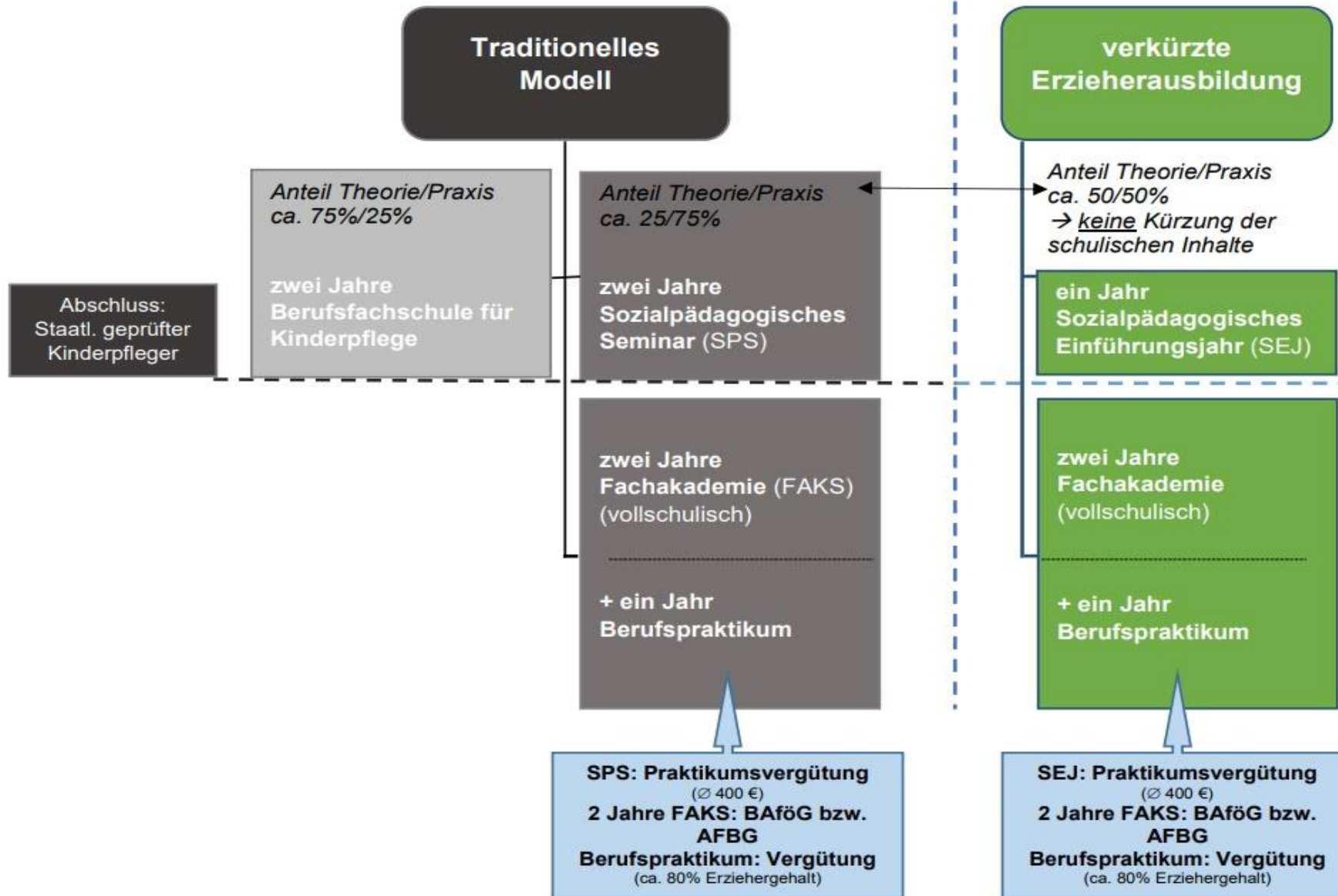
Überblick:



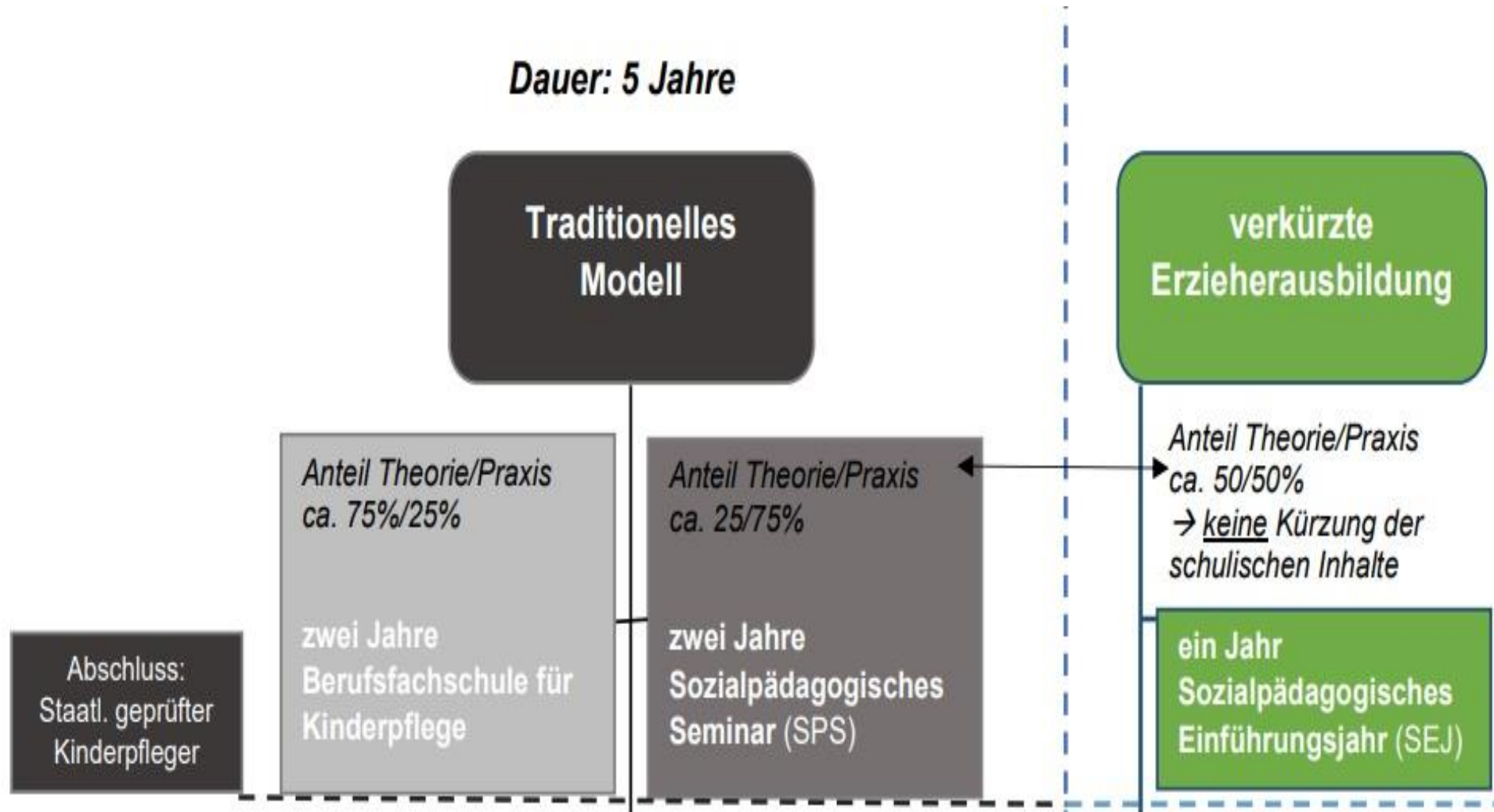
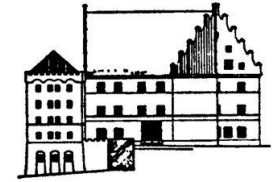
Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

- Allgemeine Informationen zum SEJ
- Vorstellung des Fachbereichs
- Ausbilder*innen-Modell
- Lehrplan und Ausbildungsrahmenplan

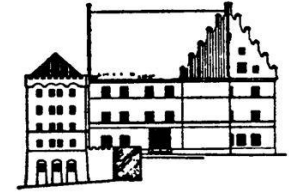
Dauer: 5 Jahre



Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach



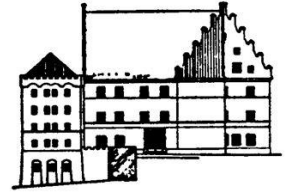
Studentenafel



Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

	Stunden/Woche
Pädagogik und Psychologie	4
Deutsch und Kommunikation	2
Englisch	1
Recht und Verwaltung	1
Musik und Bewegungserziehung	2
Kunst- und Werkpädagogik	2
Naturwissenschaft und Gesundheit	1
Religionspädagogik und eth. Erziehung	1
Praxis- und Methodenlehre mit Kleinstkindpädagogik	5
	19

Die Einführung des SEJ war sehr kurzfristig:

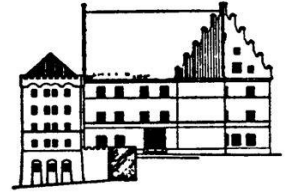


Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

- Lehrplan und
- Anlage zur Schulordnung

wurden zum 1. August bzw. 13. September 2021 angepasst.

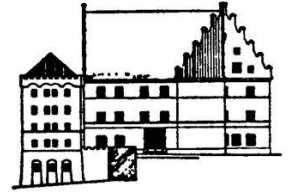
Rahmenbedingungen:



Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

- Niederschwelliger Quereinstieg
- Kein automatischer Abschluss „Kinderpflege“
- Weniger Stunden in der Praxis (15 – 19 Stunden)
- Schulvertrag über vier Jahre
- Vorschlag für die Praktikumsvergütung: 400,-€
- Urlaubstage dürfen nicht verkürzt werden

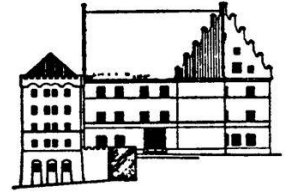
Ablauf:



Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

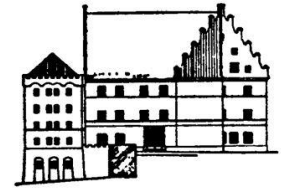
- Unterricht und Praxis im 14tägigem Wechsel
- Kein Unterricht in den Ferien
- Terminübersicht zu Beginn des Schuljahres
- Evtl. ab 2022/23 die Klassen im Wechsel →
Entlastung bei mehreren SEJ-Praktikant*innen

Auswirkungen:



Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

- Weniger Zeit für die Praktikant*innen um (Lebens)Erfahrung zu sammeln
- Weniger Praxiserfahrung bis zum Beginn des 1. Studienjahres
- Jüngere Studierende in den Studienjahren
- Keine Zwischenabsicherung durch die Kinderpflegeprüfung



Ausbilder*innen-Modell

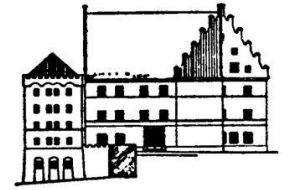
Verkürzung der Ausbildung:

⇒ Komprimierung von Inhalten

⇒ Praxiserfahrungen verringern sich stark

⇒ Probleme werden möglicherweise bis ins
Berufspraktikum hinein verlagert

⇒ Prozesse werden unterbrochen



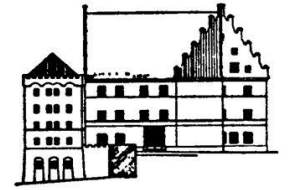
Ausbilder*innen-Modell

Das bedeutet:

- enge Vernetzung von Theorie und Praxis
- kontinuierliches Arbeiten an Themen
- starke Begleitung und Führung der Praktikant*innen



Anleitung



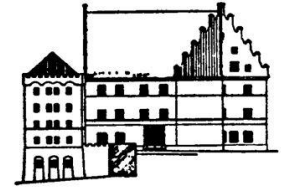
Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

Ausbilder*innen-Modell

Ausbilder*innen sind...

- ...sozialpädagogische Fachkräfte mit mehrjähriger Berufsausbildung
- ...zuständig für alle Praktikant*innen der Einrichtung
- ...Ansprechpartner*in für Praktikant*innen und Anleiter*innen in allen organisatorischen und inhaltlichen Fragestellungen
- ...Prozessbegleiter*innen
- ...Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis
- ...Ansprechpartner*in für die Fachakademie

Ausbilder*innen-Modell



Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

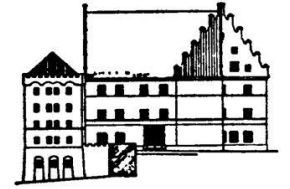
Anleiter*innen...

...übernehmen vor Ort und im Praxisalltag die Anleitung

...führen Anleitungs- bzw. Reflexionsgespräche

...begleiten den/die Praktikant*in

Ausbilder*innen-Modell

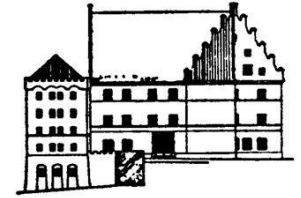


Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

Vorteil:

- Qualität
- Mitarbeitergewinnung
- Synergien

⇒ Rahmenbedingungen schaffen

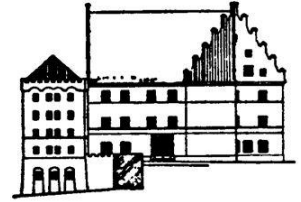


Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Lehrplan und Ausbildungsrahmenplan für das sozialpädagogische Einführungsjahr

September 2021



Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

*„Pläne machen und Vorsätze fassen bringt viele
gute Empfindungen mit sich.“*

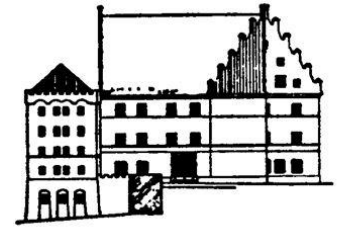
(Friedrich Wilhelm Nietzsche)

„Kein Plan überlebt den ersten Feindkontakt.“

(Helmuth von Moltke)

www.isb.bayern.de

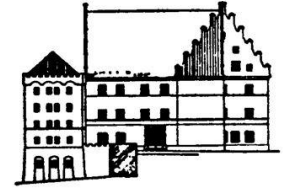
- Fachschule/Fachakademie
- Lehrplan Sozialpädagogik
- Sozialpädagogisches Einführungsjahr



Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

Auftrag im sozialpädagogischen Einführungsjahr

(Lehrplan, S. 4)



Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

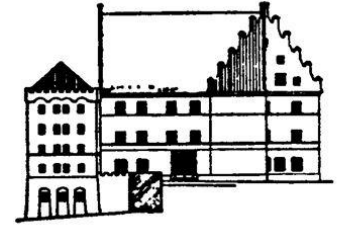
Als **beruflicher Vorbildungsweg** für die Erzieherinnen- und Erzieherausbildung befähigt das sozialpädagogische Einführungsjahr zur pädagogischen Mitarbeit in verschiedenen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern.

Das sozialpädagogische Einführungsjahr stellt eine intensive **Begegnung mit sozialpädagogischen Arbeitsfeldern** dar und gilt als entscheidende Phase im Hinblick auf **Berufsmotivation und grundlegende berufliche Orientierung**. In diesem Zusammenhang ist das sozialpädagogische Einführungsjahr als Orientierungsphase zu verstehen, in der die Erzieherpraktikantinnen und Erzieherpraktikanten **einerseits die sozialpädagogischen Einrichtungen, sich selbst und die berufliche Rolle erkunden und im praktischen Tun erfahren**.

Andererseits erwerben sie **Denk- und Handlungsmuster, Kenntnisse und Fertigkeiten**, welche als Voraussetzung für die Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher erforderlich sind.

Analyse der Erzieherpraktikant*innen

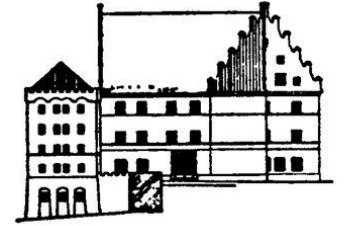
(Lehrplan, S. 5)



Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

Die Ausbildung im sozialpädagogischen Einführungsjahr durchlaufen größtenteils **junge Menschen**, deren persönliche **Umbruchsituation** vom Jugendlichen zum Erwachsenen noch nicht abgeschlossen ist. Daher werden sie viele Inhalte auf sich beziehen, mit ihren derzeitigen Vorstellungen und ihrem konkreten Erleben vergleichen.

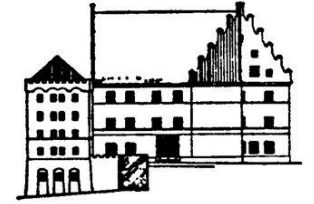
Was brauchen die ErzieherpraktikantInnen dazu?



Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

- Zeit zur Reflexion im Rahmen fachlich fundierter Gespräche;
- Sensibilität für das jeweilige Lebensalter;
- Klarheit über die zu erwartenden Aufgaben;
- Aufgaben, die der spezifischen Ausbildungsphase und dem Lebensalter entsprechen;
- Anerkennung als Teammitglied in der jeweiligen Rolle als PraktikantIn;
- eine organisierte Vernetzung mit der entsprechenden Ausbildungsstätte;

Darüber hinaus brauchen PraktikantInnen Lernchancen und Entwicklungsmöglichkeiten, die individuell auf sie abgestimmt sind.



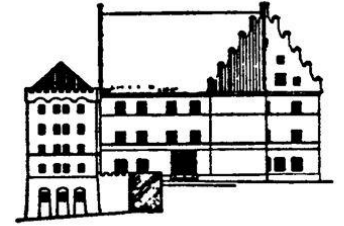
Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

„Es entsteht die Verantwortung für alle an der Ausbildung Beteiligten, **Modell für sozialpädagogisches Arbeiten** zu sein und dadurch die Erzieherpraktikantinnen und Erzieherpraktikanten in der Grundhaltung des Forderns und Förderns zu Autonomie und Eigenverantwortlichkeit zu erziehen.“

- Regelmäßige, festgelegte Gesprächszeiten zwischen AnleiterIn/AusbilderIn und PraktikantIn/Auszubildendem sind zur Sicherung von Lernschritten unerlässlich (**Anleitungsgespräche**).

- Zentraler Inhalt ist das **Kompetenzprofil**. Der/Die PraktikantIn formuliert Ziele für seine/ihre eigene Entwicklung zur Erzieherpersönlichkeit entsprechend seinem Ausbildungsstand. So analysiert und reflektiert sich der/die PraktikantIn selbst, stellt Prioritäten fest und entwickelt Ziele für IHR/SEIN SEJ.

Dieses kann für Sie Grundlage für die „Beurteilung über die Tätigkeiten, die fachlichen Leistungen und das Verhalten der Praktikantin oder des Praktikanten während der sozialpädagogischen Praxis“ (aus FakO, Anlage 3, 8.2) bilden.



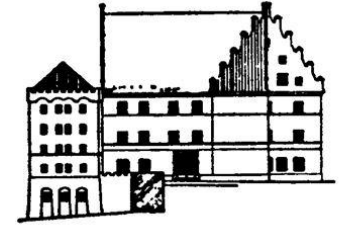
Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

Abgabetermine der **Zwischen- und Endbeurteilung:**

- Zwischenbeurteilung: 26.1.22
- Endbeurteilung: 4.7.22

Im Mittelpunkt: der handlungskompetente Erzieher

(Lehrplan, S. 5)



Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

Der Erwerb von Handlungskompetenz gelingt durch einen handlungs- und entwicklungsorientierten Lernprozess in Verbindung mit reflektierten berufspraktischen Erfahrungen.

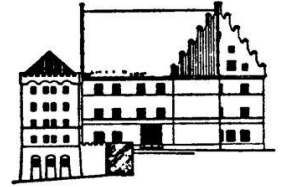
Dazu braucht es eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis:

→ 4-schrittiger Unterrichtsaufbau:

- Theorie
- Bezug zu EP/eigene Person
- Lernsituation
- Praxistransfer und Reflexion: Praktikumsberichte und päd. Tagebuch

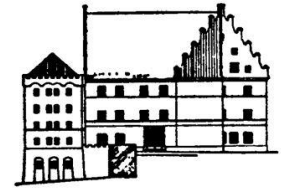
Lernfelder

(Lehrplan, S. 13 ff.)



Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

- LF 1: Sozialpädagogische Arbeitsfelder wahrnehmen und eine berufliche Identität entwickeln
- LF 2: Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- LF 3: Lebenswelten und Diversität wahrnehmen und eine inklusive Haltung entwickeln
- LF 4: Sozialpädagogische Bildungsarbeit professionell mitgestalten
- LF 5: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen mitgestalten sowie Übergänge unterstützen
- LF 6: Im Team mitarbeiten und Netzwerke kennenlernen

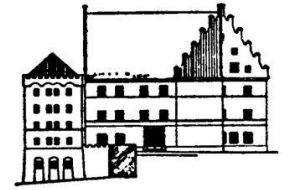


Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

Schwerpunktsetzung

Lehrinhalte Praxis- und Methodenlehre mit Kleinstkindpädagogik

- Berufliche Identität
- Pädagogische Grundhaltung: Akzeptanz/Empathie/Kongruenz
- Gesprächsregeln (Basis)
- Werte als Grundlage für pädagogische Ziele
- Überblick sozialpädagogischer Arbeitsfelder
- Situationsanalyse, Konzeption der Einrichtung
- Das Bild vom kompetenten Kind
- Grundbedürfnisse – Bedürfnisse von Kindern
- Wahrnehmung und Beobachtung

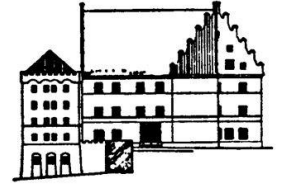


Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

- päd. gestaltete Tagesabläufe
- Alters- und entwicklungsgerechte Raumgestaltung
- Sinnes- und Spielerfahrungen
- BEP: Basiskompetenzen, Zielformulierung
- Einzelanalyse des Klientels
- Teamarbeit
- Transitionen (Basis)

Ausbildungsrahmenplan

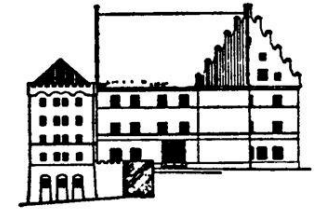
(Lehrplan, S. 45 ff.)



Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

Die sozialpädagogische Praxis orientiert sich an dem im Lehrplan veröffentlichten **Ausbildungsrahmenplan**.

Im Vordergrund des sozialpädagogischen Einführungsjahrs stehen das **Erlernen von berufsbezogenen grundlegenden Fertigkeiten und Kenntnissen** sowie **Aspekte des sozialen Lernens und der Persönlichkeitsbildung**.



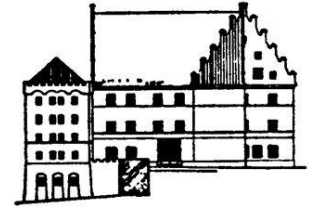
Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

Der vorliegende Ausbildungsrahmenplan orientiert sich dabei zum einen an den der schulischen Ausbildung zugrunde liegenden Lernfeldern. Zum anderen basiert der Kompetenzerwerb in der Praxis auf einem Modell, das sich in **drei Phasen** gliedern lässt:

- **1. Phase: Sich über die Praktikumsstelle informieren**
- **2. Phase: In der Praktikumsstelle mitwirken sowie Lern- und Bildungsaktivität unter Anleitung gestalten**
- **3. Phase: Praktikumserfahrungen reflektieren und aufarbeiten**

Phase 1: Sich über die Praktikumsstelle informieren

(Ausbildungsrahmenplan, S. 48)



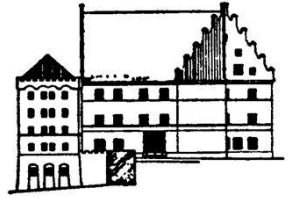
Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

Die Tätigkeit der ErzieherpraktikantInnen besteht zunächst in einer überwiegend **beobachtenden Teilnahme am pädagogischen Geschehen**. Hier gilt es, die ErzieherpraktikantInnen zu Beginn mit der Einrichtung vertraut zu machen und Hospitationsmöglichkeiten zu eröffnen.

→ unbenoteter Erstbesuch in ersten Phase ca. bis Weihnachten zur Orientierung und Beratung

Phase 2: In der Praktikumsstelle mitwirken sowie Lern- und Bildungsaktivitäten unter Anleitung gestalten

(Ausbildungsrahmenplan, S. 50)



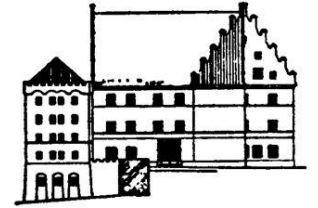
Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

Im weiteren Verlauf des fachpraktischen Teils übernehmen die ErzieherpraktikantInnen zunehmend **selbstständig pädagogische und auch administrative Tätigkeiten** in der Praktikumsstelle. Diese bietet hierzu ausreichend Übungsmöglichkeiten an. Schließlich **führen** die ErzieherpraktikantInnen pädagogische und auch administrative Tätigkeiten weitgehend **selbstständig aus**.

→ Zweiter Praxisbesuch mit praktischem Leistungsnachweis in zweiten Phase ca. bis Ostern

Phase 3: Praktikumserfahrungen reflektieren und aufarbeiten

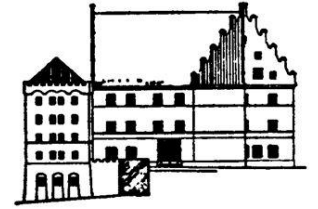
(Ausbildungsrahmenplan, S. 52)



Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

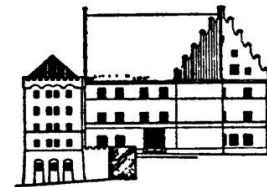
- Im Rahmen der 3. Phase verfassen die ErzieherpraktikantInnen einen **Reflexionsbericht** zur Auswertung ihrer Lernprozesse im SEJ (mündliche Note). Nach Pfingsten findet dann auch ein **Fachgespräch an der Fachakademie** mit jedem Erzieherpraktikanten einzeln statt, zur Reflexion des Sozialpädagogischen Orientierungsjahres im Übertritt zur Erzieherausbildung.
- Start mit diesen Inhalten: Berufsmotivation und Berufsrolle der ErzieherpraktikantInnen sowie Anforderungen an die Persönlichkeit der ErzieherpraktikantInnen, eigene Erziehungsbiographie, eigene Beziehungsfähigkeit und eigene professionelle Haltung

Kooperation ausbildende Einrichtung und Fachakademie



Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

- Kontakt der betreuenden Sozialpädagogin im Anschreiben
- Austausch bei Praxisbesuche
- Auswertung im nächsten Anleitertreffen



Joseph-Bernhart-Fachakademie
für Sozialpädagogik
Krumbach

Herzlichen Dank!!!